



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Universitätsbibliothek Paderborn**

## **Gesamthochschule Paderborn**

**Heichert, Christian**

**Paderborn, 1971**

2.3.1. Zum pädagogischen Ausbildungsbereich

**urn:nbn:de:hbz:466:1-8119**

### 2.3. Erläuterungen

Die im voranstehenden Überblick vorgeschlagenen vier Hauptstudienzweige bedürfen noch einiger Anmerkungen:

#### 2.3.1. Zum pädagogischen Ausbildungsbereich

Für die Lehrerausbildung wird die Beachtung folgender Aspekte empfohlen:

- Es sollte von vornherein, vor allem bei der Konzipierung der Studiencurricula, die Ausbildung von "Stufenlehrern" (für die Primarstufe, die Sekundarstufe I und II) ins Auge gefaßt werden.
- Erste und zweite Ausbildungsphase (Studium und Referendariat) sollten integriert, die bisherigen Studien- und Bezirksseminare sollten im Zuge dieser Integration der Gesamthochschule als Außeninstitute eingegliedert werden.
- Unverzichtbar wird an der Gesamthochschule ein besonderes "Zentrum für Lehrerausbildung" sein, weil die Lehrerbildung quer durch alle Fachbereiche realisiert werden muß. Aufgaben: Curriculare Gesamtplanung, Organisation und Koordination der Lehrerausbildung. Auf keinen Fall sollten dem Zentrum aber nur Erziehungswissenschaftler und Didaktiker angehören (!).
- Die Fachdidaktik bedarf der ausdrücklichen Institutionalisierung. Das könnte in der Form von Instituten geschehen, die den jeweiligen Fachwissenschaften zugeordnet sind. (Beispiele: Institut für Didaktik der Englischen Sprache: Inst. f. D. der Geschichte etc.)

Für die Ausbildung weiterer pädagogischer Berufe sollten Studiengänge im Hinblick auf folgende außerschulischen Praxisbereiche vorgesehen werden:

- Frühkindliche Familienerziehung und Vorschulerziehung
- Außerschulische Jugendernziehung

- Erwachsenenpädagogik
- Betriebs- und außerschulische Berufspädagogik
- Sozialpädagogik
- Freizeitpädagogik
- Erziehungsberatung.

### 2.3.2. Zum ingenieurwissenschaftlichen Ausbildungsbereich

Bei der Frage der ingenieurwissenschaftlichen Langzeit- und Aufbaustudiengänge ist zweierlei zu beachten: a) Im gerade bezogenen Neubau der jetzigen Abt. Paderborn der Fachhochschule, der Bestandteil der künftigen Gesamthochschule sein wird, sind die Laboratorien geräumig und bei einem qualifizierten apparativen Grundbestand erweiterungsfähig genug, um prinzipiell in jeder jetzigen Hauptfachperspektiven die Einrichtung von Langzeitstudien zu ermöglichen. b) In jedem der Laboratorien bestehen Anschlußmöglichkeiten an die zentrale elektronische Rechneranlage der Abteilung. Prinzipiell könnten damit von den bisher bestehenden Ausbildungskapazitäten her - bei entsprechend erweiterter personeller und apparativer Ausstattung - Langzeit und Aufbaustudien angeboten werden:

im Fachbereich Maschinenbau in den Studienrichtungen:

- Kolbenmaschinen
- Strömungsmaschinen
- Werkzeugmaschinen

im Fachbereich Elektrotechnik:

- Elektronik und Rechnerbau
- Leistungselektronik u. Regelungstechnik

im Fachbereich Kunststofftechnik:

- Herstellung u. Verarbeitung von Beschichtungsstoffen (Lacken und Farben)
- Kunststoffverarbeitung